



Joachim Herrmann, MdL

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Herrn Alexander Dobrindt, MdB
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Stichwort "BVWP 2030"

Bayern.
Die Zukunft.

vorab per E-Mail

München, 30. APR. 2016
IIE1-3503-003/16

**Stellungnahme der Bayerischen Staatsregierung zum Referentenentwurf des
Bundesverkehrswegeplans 2030**

Anlagen

- Stellungnahme zu den Bundesfernstraßenprojekten
- Stellungnahme zu den Schieneninfrastrukturprojekten

Sehr geehrter Herr Bundesminister, lieber Alexander,

für die Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030
(BVWP 2030) Stellung nehmen zu können, möchte ich Dir danken.

Der Entwurf des BVWP 2030 enthält viele Verkehrsprojekte, die für die weitere
Entwicklung Bayerns außerordentlich wichtig sind. Insgesamt steht im BVWP-
Entwurf ein deutlich größeres Projektvolumen für die Straßeninfrastruktur als bis-
her zur Verfügung. Der Anteil Bayerns an den bundesweiten Gesamtmaßnahmen
für den Bereich Straße steigt von bisher 13,7 % auf 16,9 %. Im Bereich Schiene
lösen gemäß Aussagen Deines Hauses rd. 44 % aller Schienenprojekte im
BVWP-Entwurf Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen in Bayern aus. Das
hierfür notwendige Budget nimmt einen Anteil von fast 30 % der gesamten Investi-
tionssumme ein, die im BVWP-Entwurf für die Schiene hinterlegt ist. Im Bereich

Wasserstraße wurde den Anmeldungen Bayerns vollständig entsprochen. Dafür danke ich Dir und Deinem Haus auch im Namen der Staatsregierung ganz herzlich.

Im Bereich Straße und Schiene gibt es allerdings für Bayern bedeutende Vorhaben, die im Referentenentwurf nach Auffassung der Staatsregierung noch nicht bzw. nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Hier möchte ich insbesondere folgende Projekte nennen, die für Bayern auch hohe Priorität haben:

Bundesfernstraßen:

- durchgängiger sechsstreifiger Ausbau der A 3 zwischen AS Nittendorf und der Bundesgrenze bei Passau,
- sechsstreifiger Ausbau der A 8 zwischen AS Traunstein/Siegsdorf und der Grenze D/A
- Ausbau der B 303 (E 48) von Marktredwitz-West über die A 93 bis zur Landesgrenze bei Schirnding
- vierstreifiger Ausbau der B 20 von Cham über Straubing (A 3) nach Landau (A 92) sowie Rissmannsdorf –Traitsching
- durchgängiger Ausbau der B 12 zwischen A 7 (Kempten) über Kaufbeuren bis zur A 96

Schieneinfrastruktur:

- Elektrifizierung und Geschwindigkeitserhöhung der (Ausbau)Strecke München – Regensburg – Schwandorf – Furth im Wald – Bundesgrenze D/CZ (– Prag) inkl. Ausbau der Strecke Nürnberg – Amberg – Schwandorf („Metropolensbahn“)
- Elektrifizierung, Ausbau und Geschwindigkeitserhöhung auf der Strecke München – Mühldorf – Freilassing – Salzburg (ABS 38)
- Ausbau der Strecke Landshut – Plattling

Für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Straßen- und Schienenprojekten, bei denen aus bayerischer Sicht Nachbesserungsbedarf besteht, verweise ich auf die Anlagen, die detaillierte Stellungnahmen für diese beiden Verkehrsträger enthalten.

Außerdem möchte ich Dich bitten, über die Vorhaben in der Kategorie „Potenzieller Bedarf“ so rasch wie möglich zu entscheiden. Ich wäre Dir dankbar, wenn Du mein Haus in das Verfahren der weiteren Bewertung dieser Projekte einbeziehen könntest.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, written in a cursive style. The signature appears to be "Karin Stadler" followed by a horizontal line. The letters are connected and fluid.